

Heimstiftung hat natürlich Heimvorteil

Heumaden bekommt endlich Senioren- und Pflegeeinrichtung – aber keinesfalls vor dem Jahr 2016

Von Hans-Jürgen Hölle

Calw-Heumaden. Was lange währt, wird endlich gut. Aber bis in Heumaden ein Senioren- und Pflegewohnheim gebaut wird, dürfte es doch noch ein Weilchen dauern. Ungefähr bis zum Jahr 2016.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Donnerstagabend auf jeden Fall die Weichen für dieses Vorhaben gestellt, indem sich das Gremium dafür aussprach, eine Teilfläche der städtischen Grundstücke an der Ecke Erfurter/Waldenserstraße an die Evangelische Heimstiftung zu verkaufen. Vertreter dieser Einrichtung, die ungefähr 80 solcher Häuser betreibt, hatten zuvor vorgeschlagen, was sie sich da vorstellen könnten. Nämlich ein »Quartiershaus Calw-Heumaden für Pflege, Wohnen, Dienstleistung. Und noch ein bisschen mehr. Gedacht wird an ein offenes Café sowie an einen öffentlichen Veranstaltungsraum, in dem beispielsweise der Heumadener Stadtteilbeirat dermaleinst seine Sitzungen abhalten könnte. Auch das Bürgerbüro des größten Stadtteils von Calw könnte dorthin verlegt werden.

Die Vertreter der Heimstiftung hatten natürlich im Gegensatz zum Mitbewerber, der Paulus Immobilien GmbH aus Freiburg, Heimvorteil, als sie ihr Konzept erläuterten. Schließlich betreibt sie in der



An der Ecke Erfurter/Waldenserstraße soll eine Seniorenwohnanlage entstehen.

Foto: Hölle

Stadt auf dem Wimberg und in der Torgasse schon zwei Senioren- und Pflegewohnheimen. Sie plant, ein Pflegeheim mit rund 50 Plätzen sowie 17 betreute Seniorenwohnungen (zum vermieten) zu errichten.

»In Heumaden gibt es einen enormen Bedarf«, betonte Stadtrat Jürgen Ott und bat darum, das Vorhaben zu be-

schleunigen – ohne Erfolg. Die Evangelische Heimstiftung hat für Heumaden die notwendigen Gelder erst für das Jahr 2016 eingestellt.

Trotzdem gab ihr der Gemeinderat den Vorzug. Die Paulus Immobilien GmbH hätte wohl auch nicht viel früher gebaut. Im Gegensatz zur Heimstiftung sah sie zwei

und nicht ein Gebäude vor. Ihr Kerngeschäft ist aber der Bau von betreuten Wohnungen, das Verwalten und das Vermarkten, nicht das Betreuen.

Der Gemeinderat sprach sich bei der Abstimmung bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung für die Evangelische Heimstiftung aus und

entsprach damit auch dem Wunsch des Heumadener Stadtteilbeirats.

Folgerichtig war es, dass der Gemeinderat auch für die Verlegung des auf dem Grundstück befindlichen Kinderspielplatzes 50 Meter weiter auf die andere Seite der Heinz-Schnauffer-Straße beschloss.

Häuptling mehr für die Verwaltung

OB Eggert erhält von ihm gewünschte Führungsstruktur

Von Hans-Jürgen Hölle

Calw. Auf einen Beigeordneten, also einen hauptamtlichen Bürgermeister, verzichtet OB Ralf Eggert gerne. Im Haushaltsplan 2013 war ein solcher Posten bereits eingeplant. Aber eine zusätzliche ihm direkt unterstellte Stabsstelle für Steuerungsaufgaben in der Beteiligungsverwaltung, das will er schon. Und der Gemeinderat hat ihm diese in der Sitzung am Donnerstagabend bei 18 Ja-, drei Neinstimmen sowie vier Enthaltungen auch genehmigt.

»Wir haben das im zuständigen Ausschuss sehr ausführlich beraten. Grundsätzlich ist es doch so, das die Organisation im Rathaus Sache des

Oberbürgermeisters ist«, sagte in der Diskussion der Sprecher der Freien Wähler, Dieter Kömpf. Fraktionskollege Werner Greule sah das ganz anders: »Wir schaffen da eine Stelle, die den Stadtsäckel nur belastet und die sich auch über den Wunsch der Projektgruppe hinwegsetzt«, betonte er.

In der Tat: Die verwaltungsinterne Gruppe, die durch externe Experten verstärkt wurde, hatte empfohlen, die Verwaltungsstruktur weitgehend so zu belassen, wie sie ist. Auch wenn, wie OB Eggert erläuterte, diese Gruppe gegen Änderungen grundsätzlich nichts einzuwenden hätte.

Betroffen ist vor allem der Fachbereich 3 – Finanzen.

Ihm wird die Abteilung Liegenschaften weggenommen und dem Fachbereich 4 – Plänen, Bauen, Verkehr – zugeordnet. »Weil es da viele Schnittstellen gibt«, so der Oberbürgermeister.

Mit der Schaffung einer neuen Stabsstelle wird die Führungsstruktur im Fachbereich 3 darüber hinaus maßgeblich geändert. Der – oder die Neue ist künftig für den Bereich Beteiligungsverwaltung und Controlling der vier Betriebe der Stadt: ENCW, Stadtwerke, Stadtsanierung und Stadtentwässerung verantwortlich. Die Besetzung soll zeitnah geschehen. Allerdings ist dies erst im Zusammenhang mit dem Haushaltsplan 2014 möglich, an dem



Bauen (wie hier in Stammheim) und der Verkauf von Grundstücken haben natürlich viel miteinander zu tun.

Foto: Hölle

aber derzeit schon gearbeitet wird. Zwei Jahre hat der OB dann warten müssen, bis er die von ihm gewünschte Verwaltungsstruktur bekommt. Die aber nicht jedem im Ge-

meinderat gefällt. »So bekommen wir nur einen Häuptling mehr und haben dafür einen Indianer weniger«, sagte beispielsweise Hermann Seyfried von der Neuen Liste.



Bereichsdirektor Klaus Burghardt (Zweiter von rechts) wird als Nachfolger von Marc Sesemann (Mitte) Chef des Bereichs Firmenkunden. Mit im Bild (von links): Vorstandsmitglied Hans-Heiner Bouley, Vorstandsvorsitzender Stephan Scholl und stellvertretender Vorstandsvorsitzender Hans Neuweiler. Foto: Sparkasse

Wechsel nach Pforzheim

Klaus Burghardt wird Chef des Bereichs Firmenkunden

Calw/Pforzheim. Im Bereich Firmenkunden Pforzheim der Sparkasse Pforzheim Calw steht zum 1. Oktober ein Führungswechsel an: Direktor Marc Sesemann wechselt als Vorstandsmitglied zur Sparkasse Karlsruhe Ettlingen. Sein Nachfolger als Chef des Bereichs Firmenkunden Pforzheim wird Bereichsdirektor Klaus Burghardt, bisher als Abteilungsdirektor Leiter des Firmenkundenbereichs Calw. Er ist künftig zuständig für sechs Firmenkundenabteilungen und vier Fachbereiche (Wechsel, Leasing, Derivate, Gründercenter). Den Firmenkundenbereich Calw übernimmt Abteilungsdirektor Alexander Dippold, bisher Fi-

lialdirektor in Calw. Vorstandsvorsitzender Stephan Scholl dankte Sesemann bei der Verabschiedung für die engagierte und erfolgreiche Arbeit, die er für die Sparkasse Pforzheim Calw geleistet hat sowie für die vertrauensvolle, offene und faire Zusammenarbeit. Burghardt, der den Bereich Firmenkunden Pforzheim aus seiner bisherigen Tätigkeit bereits sehr gut kennt, wünschte er einen guten Start und viel Erfolg.

Klaus Burghardt wurde 1957 in Neuenbürg geboren. Nach der Schulzeit absolvierte er eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der damaligen Hauptzweigstelle Neuenbürg der Kreissparkasse Calw. Die-

se wurde 1975 in Folge der Kreisreform von der Stadt+Kreis-Sparkasse Pforzheim übernommen. Klaus Burghardt war nach seiner Ausbildung mehrere Jahre in verschiedenen Positionen tätig.

1986 legte er die Prüfung zum Bankfachwirt bei der IHK ab und wechselte danach in die Firmenkundenabteilung. 1990 besuchte er den Fachlehrgang mit Abschluss Sparkassenbetriebswirt und war danach in verschiedenen Bereichen der Firmenkundenabteilung Pforzheim tätig, zuletzt als Abteilungsleiter. 2005 übernahm er als Abteilungsleiter den Bereich Firmenkunden in Calw.

CALW

► Die Fallschirmjägerkameradschaft Calw trifft sich zur monatlichen Sitzung am Dienstag, 1. Oktober, um 18 Uhr im Triogebäude der Graf-Zeppelin-Kaserne.

► Die Senioren des FV Calw treffen sich am Sonntag, 29. September, um 10.30 Uhr in der Stadiongaststätte auf dem Wimberg.

Anzeige



Wir gehören dazu.

75365 Calw-Alzenberg
Auguste-Supper-Str. 3
Tel. (0 70 51) 5 06 92
www.achim-schenk.de

achim schenk
hausgeräte

Beratung & Verkauf
Küchen-Modernisierung
Reparatur-Service
Ersatzteile/Zubehör

Einbrecher scheitern an Sportheimtür

Calw-Hirsau. In der Zeit zwischen Sonntagabend, 22.30 Uhr und Dienstagmittag, 14 Uhr, wollten, wie die Polizei gestern mitteilte, bislang unbekannt Täter in das Sportheim des VfR Hirsau in den alten Kuranlagen einbrechen. Sie versuchten, die Eingangstür sowie die Terrassentür aufzuhebeln, was ihnen jedoch nicht gelang. Der angerichtete Sachschaden beläuft sich auf ungefähr 500 Euro. Personen, die Angaben zu dem Vorgang machen können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 07051/ 1610 bei der Polizei zu melden.

Auto auf Parkplatz zerkratzt

Calw. Auf einem der Parkplätze neben der AOK in der Lederstraße zerkratzen Unbekannte am Mittwoch in der Zeit zwischen 12 und 16 Uhr laut Polizei einen schwarzen Renault Twingo. Das auf dem Parkplatz abgestellte Auto wurde durch einen langen Kratzer über die komplette Fahrzeuglänge beschädigt. Der Sachschaden wird auf 1500 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei unter der Nummer 07051/1610 entgegen.

Kinder gestalten Erntedankfest

Calw-Wimberg. Am Sonntag feiert die Bergkirchengemeinde das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst ab 10 Uhr, der von der Kirche und dem Kindergarten aus Alzenberg mitgestaltet wird. Bäume mit ihren Blättern und Früchten werden im Mittelpunkt stehen. Einem Baumprojekt kommt auch das Opfer zu: »Äpfel in Afrika«. Im Anschluss ist die Gemeinde zu Kürbissuppe, Zwiebelkuchen und Waffel mit Apfelmus eingeladen; dazu gibt es unter anderem neuen Wein und frischen Apfelsaft.

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07051/13 08 16
Fax: 07051/2 00 77
E-Mail: redaktioncalw@schwarzwaelder-bote.de